Clubmitteilungen

Erster Kieler Ruder-Club von 1862 e.V.

3 Juni bis August 2020 - 93. Jahrgang

HEINRICH

das-schuherlebnis.de

IHR SCHUHHAUS IN KIEL.

FÜNF MAL IN KIEL: HOLTENAUER STRASSE

SOPHIENHOF CITTI-PARK

HOLSTENSTRASSE ALTER MARKT

Tel. 0431/98135-0 · Mail service@schuhheinrich.de · www.das-schuherlebnis.de

Inhalt

Lieber Leser, ... 5
Sommerfest 7
Impressionen vom Sommerfest 8
Liebe Ruderkameradinnen, liebe Ruderkameraden, ... 11
Wille und Kraft vor der Seebadeanstalt 12
Mitgliederversammlung 2020 – Kurzfassung 13
Protokoll der Mitgliederversammlung 2020 14
Rückblick auf acht Jahre Vergnügungswart 18
Spenden 21
Neue Mitglieder 21
Der Beitrag des Ruderns zur Bildung 21
Rudern gegen Krebs – Erfreuliches Ergebnis 22
Das Außer-Haus-Angebot der »Schönen Aussichten« 22
Ruderbetrieb im Homeoffice? 24
Impressionen zum Skifftag 26
Skifftag 27
Fast wie Wanderfahrt! 28
Ein Hauch von Kieler Woche 29
Pau in der Pau 30
Stadtachter trotzt Corona 33
Impressionen vom Stadtachter 35
Melvin gewinnt Silber bei der U23 EM 37
»Schöne Aussichten«: Wir sind wieder da! 39
Die Winterwoche im EKRC 40
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! 41
Der Vorstand des EKRC 42
Impressum 42

Bildseiten:

Titel:	Es gibt sie doch noch: Sieger im Jahr 2020!
Seite 8:	Impressionen vom Sommerfest
3. Umschlagseite:	Ein Hauch von Kieler Woche weht über die Förde!
Rückseite:	Riemen auf Kollisionskurs!

Die Fotos in dieser Ausgabe stammen von: Hans-Martin Hörcher, Bernd Klose, Thomas Eisenkrätzer, Murena Overhoff, Claus Heinrich, Helga Puschendorff

Attraktive Gebrauchtwagen

- supergünstig -

Unsere Ansprechpartner für Sie:

Helmut Außenthal
Tel.: 0431 - 6495-222
E-Mail: fahrzeugverkauf@paulsenthoms.fsoc.de

Marko Thoms
Tel.: 0431 - 6495-218
E-Mail: verkauf.thoms@paulsenthoms.fsoc.de

Ford Tourneo Custom Kombi Trend 04/18, 19.500km, 2,0L, Diesel. 126kW/170PS, schwarz, GjR	€ 28.990,--
Ford Kuga Titanium 4x4 03/16, 35.000km, 1,5L, 135kW/182PS, grünmetallic, Navi, Xenon, L+M	€ 23.990,--
Ford Kuga ST Line 04/18, 17.000km, 1,5L, 111kW/150PS, schwarz, L+M, Navi	€ 23.990,--
Ford Kuga Cool & Connnect 04/18, 9.500 km, 1,5L, 110kW /150PS, graumetallic, Navi	€ 22.490,--
Ford Focus Sport Limousine 08/16, 19.500km, 1,5L, 135kW/182PS, schwarz, 5tg, L+M, Winterpaket	€ 16.990,--
Ford Focus Titaium Turnier 03/18, 22.500km, 1,0L, 74kW/100PS, silbermetallic, Navi	€ 16.890,--
Ford Focus Titaium Turnier 02/18, 14.100km, 1,0L, 92kW/125PS, frostweiß, GjR, Winterpaket, Dachreling	€ 17.190,--
Ford Focus Business Turnier 03/18, 16.500km, 1,0L, 74kW/100PS, schwarz, Navi, Klima, GjR, Dachreling	€ 15.890,--

Fahrzeuge sofort lieferbar – weitere Angebote vorrätig

Paulsen & Thoms

Seit 1927 Stormarnstr. 35 · 24113 Kiel
Tel. 0431/6495-0 · www.paulsen-thoms.de

Lieber Leser,

Nach einem anfänglich zaghaften Start mit ständigem Herantasten an die aktuelle Vorschriftenlage beginnt sich der Ruderbetrieb gefühlt schrittweise an eine neue Normalität anzunähern.

Der **allgemeine Ruderbetrieb** hat sich eingespielt (siehe Seite 24), unseren im Frühsommer ausgefallenen **Skifftag** haben wir bei allerbestem Hochsommerwetter im August nachgeholt (Seite 27) und auch die **Mitgliederversammlung** konnte schließlich mit fünf Monaten Verspätung über die Bühne gehen (Seite 13). Nachdem die Absage der eigentlich dazugehörigen Indoor-Programmpunkte mental akzeptiert war, konnten wir als vorläufigen gesellschaftlichen Höhepunkt der Sommersaison dann sogar ein fast normales **Sommerfest** feiern (Seite 7). Weiterhin wehte mit **Stadtachter** (Seite 33) und **Windjammerparade** (Seite 29) dann sogar noch ein zaghafter Hauch von Kieler Woche über die Förde! Das hätten die meisten von uns im April sicher noch nicht zu hoffen gewagt.

Auch die **Regattaruderer** können sich noch Hoffnung machen auf einige Starts in dieser Saison. Den Anfang machte Melvin mit seiner Silbermedaille auf den U23 Meisterschaften (Seite 37) und Training wie Meldungen laufen für die Klassiker der spätsommerlichen Regattasaison (z.B. Quer durch Berlin oder Fari Cup).

Was definitiv noch besser laufen könnte ist, wie momentan überall im Lande, unsere **Gastronomie** (Seite 39). Seit Anfang September wieder geöffnet hält sich der Andrang noch in Grenzen. Hier werden wir uns im nächsten Jahr im Hinblick auf eine weitere Unterstützung unseres Wirtes sicherlich noch einmal Gedanken machen müssen über eine Fortführung der „Fritten Kombüse“ auf dem Bootsplatz.

Gedanken müssen wir uns auch machen über die Ausgestaltung des **Winterprogrammes**. Macht es unser Sport uns ja noch vergleichsweise einfach, ihn im Sommer corona-konform auszuüben, so kommen wir bald in die Zwickmühle aller indoor-Sportarten. Auch wenn das Gerüst bereits steht (Seite 40), so gibt es – neben der Rekrutierung der betreffenden Übungsleiter – auch noch einige organisatorische Feinabstimmungen, um das Training auch im Winter ohne gesundheitliche Risiken ausüben zu können. Und auch Daniela, unsere neue Vergnügungswartin, zerbricht sich bereits den Kopf, wie wir dem **Pellkartoffelessen** unter den gegebenen Randbedingungen als traditionell größte Indoorveranstaltung des Clubkalenders am besten gerecht werden können.

Von daher: Genießt die letzten Spätsommertage auf der Förde, bevor wir bald beginnen müssen, gemeinsam Erfahrungen bei der praktischen Ausgestaltung des corona-konformen Wintertrainings zu sammeln.

Hans-Martin Hörcher

Kurs halten ist einfach.

Wenn man das Ziel im Auge behält.

Wir bringen Sie auf Kurs. Wenn's um Geld geht, arbeiten Sie am besten mit unserer eingespielten Crew Hand in Hand.

foerde-sparkasse.de

Wenn's um Geld geht

Förde Sparkasse

Sommerfest

Am 22. August findet unser alljährliches Sommerfest statt, in diesem Jahr allerdings nicht ganz so unbeschwert wie gewohnt, bestimmt doch „Corona“ nach wie vor auch ein wenig unser Clubleben. Aber der Reihe nach...

Das Sommerfest ist unsere erste größere Veranstaltung in diesem so besonderen Jahr, sieht man von der zwei Tage zuvor nachgeholten Jahreshauptversammlung ab. Da im Vorweg einige besorgte und auch ängstliche Stimmen zu vernehmen waren, ob man dieses Fest denn unter den genannten Bedingungen überhaupt durchführen könne, sind alle an der Organisation beteiligten Mitglieder gespannt auf den Eingang der Anmeldungen. Erst dann wird sich entscheiden, ob die Planung fortgesetzt werden kann. Gute 80 Clubmitglieder möchten dabei sein, gibt es doch, neben den auszutragenden Wettfahrten mit den entsprechenden Siegern, einige besondere Ereignisse zu feiern.

Bereits lange vor dem offiziellen Beginn bereiten viele fleißige Hände einen reibungslosen Ablauf des Festes vor. Unsere frisch gekürte Vergnügungswartin Daniela Schmitt hält bei ihrer Premiere im neuen Amt klar und deutlich das Heft in der Hand und wird dabei von allen Helfern hervorragend unterstützt. Die Flaggen werden aufgehängt, das unglaublich üppige Kuchenbüffet (ein großes Dankeschön an alle fleißigen Spender!) wird aufgebaut, die Kaffeemaschinen werden in Gang gesetzt, die käuflich zu erwerbende Clubkleidung wird optisch ins rechte Licht gerückt, die zu taufenden Boote auf dem Vorplatz positioniert.

Zuwachs im Bootspark

Damit ist dann auch der erste Programmpunkt beim pünktlichen Start des Festes um 14.30 Uhr an der Reihe. Nach der offiziellen Begrüßung durch Bernd übernimmt Christina Vankeihrsbilck das Wort. Christina hat in früheren Jahren mit sieben weiteren Damen unter Pau im Achter trainiert. Da unser Doppelzweier „Kurt Neumann“ in die Jahre gekommen ist, wurde ein neues Boot angeschafft, das nun von Christina auf den Namen unseres verdienten Clubmitglieds getauft wird: **PAU**. Christina hat es geschafft, weitere vier Damen zusammen zu trommeln: Brigitte Kammer, Kerstin Glindemann, Christiane Kaczinsky und Angela Pape („Schnecke“). Jede bedankt sich mit herzlichen Worten und einer Sonnenblume bei Pau für die vielen schönen Trainingsstunden und die tollen bleibenden Erinnerungen an die wunderbare Zeit. Da Meggi ihren Pau damals so oft mit „seinen Mädels“ auf die Förde ziehen lassen musste, erhalten Pau und Meggi nun ein kleines Präsent für einige schöne gemeinsame Stunden. Pau ist sichtlich gerührt! Die Überraschung ist vollauf gelungen.

PAU

Anschließend zieht ein funkelnagelneuer Rennachter die Blicke auf sich. Bernd berichtet, dass das Boot ausschließlich durch Spenden aktiver Mastersruderer angeschafft werden konnte. Die entsprechende Geschichte dazu erzählt Bernd „Dino" Gördes: Dino war in den siebziger Jahren der Vereinstrainer und hatte mit Luschi (Martin Lorenzen) und Lep (Dieter Leptien) zwei EK-Ruderer für den BRD-4 nominieren können. In Renngemeinschaft mit der RG Heilbronner Schwaben wurden sie Junioren-Weltmeister in Tampere. Getauft wird das Boot dann von Liv Kempf auf den Namen **TAMPERE 1977**.

Clubregatten

Während die Boote auf Jungfernfahrt gehen, bereiten sich auch alle anderen Regattateilnehmer auf ihre Rennen vor. Es wird wuselig!

Sechs Rennen stehen an. Leider ist es relativ windig, das Wasser alles andere als optimal. Aber wir sind froh, dass die Sonne scheint und den Zuschauern einiges geboten wird.

Der **Clubeiner** beginnt. Leider hat Oskar Kroglowski großes Pech, denn sein Boot läuft auf der Fahrt zum Start durch einen fehlenden Gummipfopfen voll, so dass er auf Höhe der Germania anlegen und sein Boot in den Club zurück tragen muss. Das Rennen gewinnt Simon Kempf vor Kenneth Carow und Finja Lara Rothardt.

Den **Club-Zweier** gewinnen Maximilian Melle und Niklas Habermann souverän, haben die beiden nach ihrem Rennen in Hongkong bei den World Coastal Rowing Championshipsdas Steuern gelernt. Im Vorjahr ruderten sie noch in das Hafenbecken der Alkor... Oskar und Kenneth können den beiden nichts entgegen setzen, haben sie doch wohl eher mit den für sie ungewohnten hohen Wellen zu kämpfen. Einen Achtungserfolg errudern sich Gaby und Harald Schulz, zeigen sie doch einmal mehr ihr ruderisches Können.

Im abschließenden **Achterrennen** „Jung gegen Alt" findet sich schnell ein drittes Boot zusammen, so dass dann drei Rennachter an den Start gehen. Ein beeindruckendes Bild, die Mannschaften in einheitlicher Clubbekleidung in den Booten zu sehen! Das Rennen gewinnen knapp die „Jungen Wilden" vor den Mastersruderern und dem zweiten „JungenBoot".

Und nun wird es gemütlich

Im Anschluss an die Wettkämpfe packen alle mit an, so dass innerhalb kürzester Zeit alles wieder an seinem Platz ist. Auf der Terrasse haben es sich gerade alle gemütlich gemacht, als der Himmel seine Schleusen öffnet und ein unglaublicher Sturzregen niedergeht! Wie gut, dass wir gerade im Schutze der Markisen angekommen sind. Leider müssen die Mitarbeiter des Restaurants alles, was sie draußen auf der Terrasse für

uns liebevoll vorbereitet haben, in Windeseile in den Rundbau befördern. Sie setzen wirklich alles daran, um uns trotzdem ein schmackhaftes Essen zu servieren und den weiteren ungestörten Ablauf zu garantieren. Vielen Dank, liebes Team der Schönen Aussichten!

Als alle gesättigt sind, beginnt die von Gaby und Bernd durchgeführte Siegerehrung. Im Anschluss daran sitzen wir noch lange beieinander und genießen die schöne Stimmung. Um 23.30 Uhr wollen wir dann doch die lieben Kollegen der Schönen Aussichten erlösen, die immer noch für unser Wohl da waren.

Das war ein schönes Fest!

Nina Klose

Liebe Ruderkameradinnen, liebe Ruderkameraden,

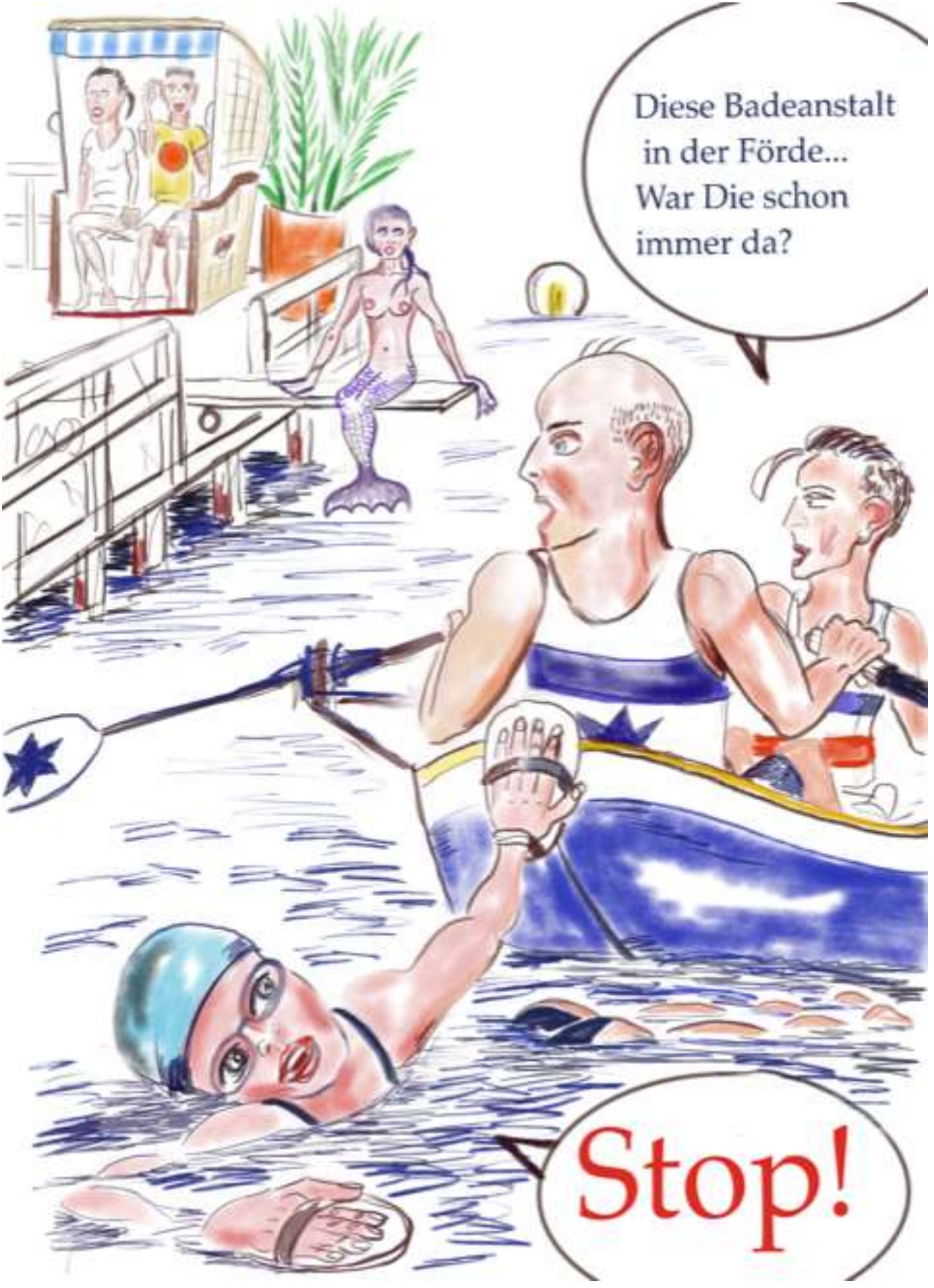
anlässlich unseres Sommerfestes wurde zu meiner großen Freude ein neuer C-Doppelzweier auf den Namen **„Pau“** getauft. Es war für mich ein sehr emotionales Erlebnis und ich möchte mich für die tolle Stimmung und die vielseitigen Glückwünsche und Sympathiebekundungen bei allen beteiligten ganz herzlich bedanken. Eine mehr als gelungene Überraschung war die fünfstimmige Tauf-Rede der Damen aus dem in den 1990iger Jahren von mir betreuten Damen-Team und der anschließende von Christina Vankeirsbilck durchgeführte Taufakt. Besonders gefreut habe ich mich über das Taufgeschenk für mich und meine liebe Frau Maggy, weil damit zum Ausdruck kam, dass ohne Maggys Verständnis für meine Liebe zur Ruderei der eingebracht Zeitaufwand gar nicht möglich gewesen wäre.

Auch wenn ich trotz regelmäßigem Sport nicht mehr ganz so oft wie früher im Boot sitze, finde ich es toll, dass trotzdem ein **Pau** über das Wasser gleiten kann, ohne dass ich direkt dabei bin.

Angesichts der Tatsache, dass ein Boot bei guter Pflege mindestens eine Lebenserwartung von 20 Jahren hat, wird das wohl auch noch einige Zeit so sein wenn ich selbst aus dem Himmel zuschaue.

Liebe EKRC-Gemeinschaft, zunächst will ich allerdings noch einige Zeit aktiv bei Euch bleiben und in diesem Sinne grüßt Euch mit großem Dank für die erwiesene Ehrung.

Pau


Diese Badeanstalt in der Förde... War Die schon immer da?
Stop!

Mitgliederversammlung 2020 – Kurzfassung

Ende August, wenige Tage vor dem diesjährigen Sommerfest, konnte nun endlich die längst überfällige Mitgliederversammlung stattfinden.

Die Entlastung des Vorstandes war reine Formsache, es gab keine Beanstandungen aus dem Plenum. Dies nahm Christian Prey, seines Zeichens Ehrenvorsitzender des EKRC, zum Anlass, dem gesamten Vorstand für seine Arbeit zu danken. Als Anerkennung überreichte er jedem Vorstandsmitglied eine Flasche Sekt. Besonders bedankte er sich bei Bernd Klose für seinen unermüdlichen Einsatz als Vorsitzender des EKRC.

Wahlen

Turnusmäßig standen Wahlen für einen Großteil der Vorstandsmitglieder an. Unser Vorsitzender wurde einstimmig wiedergewählt. Folgende Veränderungen ergeben sich aus diesen Wahlen:

- **Vergnügungswart**: Frank Engler gibt diesen Posten ab. Als neue Amtsinhaberin wählte das Plenum **Daniela Schmitt**.
- **Schriftwart**: Jürgen Kähler gibt dieses Amt nach 27 Jahren Tätigkeit ab und tritt in den wohlverdienten Vorstandsruhestand. **Frank Engler** will sich noch nicht ganz aus dem Vorstand zurückziehen und tritt als Nachfolger in dieses Amt ein.
- **Ältestenrat**: Nach dem Ausscheiden von Angela Weidling musste ein Platz neu besetzt werden. Hier wählte das Plenum **Heike Roggenbroth** als neues Mitglied.

Die Langfassung in Form des offiziellen Protokolls lest Ihr im Anschluss. Spannend war für mich in diesem Zusammenhang die Frage, von wem ich dies bekommen würde: Vom alten Schriftwart, der ja, noch amtierend, dieses erfasst hatte, oder vom neuen, der es als neuer Inhaber des Postens fertigstellen würde? Hierzu liegen mir keine praktischen Erfahrungen vor, habe ich doch während meiner gesamten Mitgliedschaft im EKRC noch nie den Wechsel des Schriftwartes mitgemacht☺.

Hans-Martin Hörcher

Protokoll
über die Jahreshauptversammlung im Jahr 2020
für Erster Kieler Ruder-Club von 1862 e.V.
am 20.08.2020 im Clubhaus, Düsternbrooker Weg 16

1. **Feststellung der Anwesenheit, Stimmberechtigung und Ordnungsmäßigkeit der Einberufung der Versammlung:**
Der Vorsitzende Bernd Klose eröffnete pünktlich um 19:00 Uhr die Versammlung und begrüßte den Ehrenvorsitzenden Christian Prey, die Ehrenmitglieder Frau Uta Kutz, Jens Paustian und alle anderen anwesenden Clubmitglieder.

Die Anwesenden gedachten in einer Schweigeminute den seit der letzten JHV verstorbenen Clubmitgliedern: Siegfried Beyer, Dr. Hinrich Hanssen, Heinz Ketelsen, Wieland Seifert, Hans-Rudolf Schröder u. Dieter Schwark.
Die Zeitungsanzeige für die Verstorbenen im Namen des EKRC erschien in der KN-Ausgabe vom 21.03.2020.

Die Einladung zur oben genannten JHV mit der Tagungsordnung war ordnungs- und fristgerecht per „Clubmitteilungen" im Heft 1/2020 auf S.7 u. 8 ergangen.
Der vorgesehen Termin am 28.03. 2020 konnte wegen der Abstandsregelung in der Corona Krise und dem geforderten Hygienekonzept nicht stattfinden.
Der neue Termin mit der Tagungsordnung, wurde mit der Einladung zum Sommerfest im Juli an alle Mitglieder versandt.

2. **Feststellung der Tagungsordnung:**
Gegen die vorliegende Tagesordnung (s. Anlage) gab es keine Einwände. Sie wurde einstimmig genehmigt.

3. **Feststellung der Anzahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder:**
Es waren 37 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (s. Anwesenheitslisten) von z.Zt. 432 Mitgliedern.
Nach Meinung des Vorsitzenden ist die Teilnahme der Mitglieder an der JHV eine Anerkennung für die Tätigkeit des Gesamtvorstandes.

4. **Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 28.03.2019:**
Das Protokoll der letzten JHV wurde in den „Clubmitteilungen" Nr. 2/2019 S. 10-14 veröffentlicht. Eine Kopie davon lag zur Einsicht im Jugendraum aus.
Die Niederschrift wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

5. **Jahresberichte**:
a) Die Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder für das Jahr 2019 wurden in den Clubmitteilungen 1/2020 abgedruckt und heute zur Diskussion gestellt.

b) **Kassenbericht 2019**
Unsere Schatzmeisterin Frau Helga Puschendorff konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen.
In Vertretung der Schatzmeisterin erläuterte der Vorsitzende die verteilte Anlage „Liquiditätsnachweis zum 31.12.2019" (s. Anlage).

6. Aussprache über die Berichte:
Die Berichte der oben genannten Ressortinhaber wurden zur Aussprache gestellt.
Es wurden keine Einwände gegen die Inhalte der Ressortberichte erhoben. Die Versammlung dankte den/der Ressortinhabern/in mit ausgiebigem Applaus für ihr ehrenamtliches Engagement.

7. Berichte der Kassen- und Rechnungsprüfer:
Unsere Clubmitglieder, die bestellten Kassen- und Rechnungsprüfer M. Böhmer und J. Steffens haben am 17.03.2020 die Kassen - und Buchführung des EKRC für das Geschäftsjahr 2019 geprüft. Es gab keine Beanstandung. Der Schatzmeisterin wurde eine ordnungsgemäße Buchführung und sparsame Kassenverwaltung bescheinigt. Die zu prüfenden Unterlagen lagen gut vorbereitet und geordnet vor.
J. Steffens dankte der Schatzmeisterin für ihre „tadellose" Buchführung. und fügte hinzu, dass eine gute Buchführung auch in einem Sportverein unablässig ist.
Die Anwesenden dankten Helga Puschendorff in Abwesenheit mit Beifall für ihre Tätigkeit.

8. Entlastung des Vorstandes:
J. Steffens stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
Dem Vorstand wurde mit 30 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen (Vorstandsmitglieder) für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt. Er dankte dem Vorstand für sein ehrenamtliches Engagement.
Auch der Ehrenvorsitzende Chr. Prey dankte allen Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit für den Club mit einem Präsent.

9. a) Vorstellung des Haushaltsplanes für 2020
Der Voranschlag für den Haushaltplan für 2020 lag uns in schriftlicher Form vor (s. Anlg.).
b) Genehmigung des Haushaltplanes 2020
Der Haushaltsplan für 2020 wurde in der vorliegenden Form zur Abstimmung gestellt.
Es stimmten 30 Mitglieder mit Ja, 7 Personen (die Vorstandsmitglieder) enthielten sich der Stimme.

10. Neuwahlen:
Geschäftsführender Vorstand:
a) Vorsitzender
b) Stellvertretende Vorsitzende Sport

Beisitzer:
c) Ruder- und Trainingswart
d) Hauswart
e) Schriftwart
f) Boots- und Gerätewart
g) Pressewart
h)Vergnügungswart/in

Der Ehrenvorsitzende Chr. Prey leitete die ***Wahl des Vorsitzenden***. Bernd Klose war zur Wiederwahl bereit. Es gab keine/n Gegenkandidatin/en. Die Anwesenden stimmten mit 36 Ja-Stimmen für Bernd Klose. Eine Enthaltung. Bernd Klose nahm die Wahl an und dankte für das große Vertrauen. Er wünscht sich künftig mehr Engagement von **allen** Clubmitgliedern.

Die Stelle der/die ***Stellvertretenden Vorsitzenden Sport*** wird seit vielen Jahren von Gaby Schulz in guter Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden ausgefüllt. Es gab keine/n Gegenkandidat/in. Gaby wurde mit 36 Ja-Stimmen und einer Enthaltung in ihrem Amt bestätigt. Sie nahm die Wahl an.
Die Stelle des ***Ruder- u. Trainingwartes*** ist seit Jahren unbesetzt. Der Vorsitzende appelliert an alle Clubmitglieder, sich dort, entsprechend der eigenen Möglichkeit, einzubringen.
Der bisherige ***Schriftwart*** stellte sein Amt nach 27 Jahren zur Verfügung. Der Vorsitzende dankte ihm für seine langjährige Tätigkeit mit einem Ehrenpreis, kreiert und hergestellt von unserem Clubmitglied Markus Vogel. Ich dankte für die Ehrung und dem Weingeschenk.
Als Nachfolger stellte sich Frank Engler zur Wahl. Er wechselt das Amt und wurde mit 36 Ja-Stimmen und einer Enthaltung von den Anwesenden zum Schriftwart gewählt. Er nahm die Wahl an.
Der Vorsitzende dankte Frank für seine „effiziente" Tätigkeit als Vergnügungswart. Durch seine berufliche „Vorgeschichte" war er der richtige Kandidat für das Amt und hat mit seinem Können die vereinsinternen Veranstaltungen wiederbelebt.
Als neue Vergnügungswartin kandidierte Daniela Schmitt. Sie wurde mit 36 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an.
Die bisherigen Beisitzer als ***Hauswart: Marc Lorenz,*** für den ***Boots- u. Grätewart: Bernd Ufermann*** und ***Pressewart: H.M. Hörcher*** stellten sich zur Wiederwahl. Sie wurden mit jeweils 36 Ja-Stimmen (ohne ihrer eigenen Zustimmung) in ihrem Amt bestätigt und nahmen die Wahl an.

Kassen- und Rechnungsprüfer:
Michael Böhmer und Bernhard Kaczenski wurden als Kassen- u. Rechnungsprüfer zur Wiederwahl vorgeschlagen. Sie waren beide nicht anwesend, aber ihre Zustimmung lag vor. Sie bekamen alle Ja-Stimmen der Anwesenden.

Ältestenrat:
Heike Roggenbrot wurde vom Vorsitzenden des Ältestenrates J. Paustian als neues Mitglied vorgeschlagen. Sie war bereit zur Wahl und wurde mit 36 Ja- Stimmen und ihrer eigenen Enthaltung in den Ältestenrat gewählt und nahm die Wahl an.

11. Die Jugendabteilung wird seit dem 17.04.2020 von Morten Göpfert betreut.
Morten leistet in unserem Club sein „Freiwillig soziales Jahr" ab (FSJ).
Am 17.04. 2020 wurde er zum Vorsitzenden der Jugendabteilung gewählt. Sein Stellvertreter ist Simon Kempf. Die **Jugendabteilung** hat z.Zt.43 Mitglieder.

12. Anträge:
Unser Mitglied Jörk Schüssler machte den Vorschlag, Mitglieder schon bei 10 jähriger Clubzughörigkeit zu ehren. Eine Entscheidung dazu ist seitens des Vorstands noch nicht gefallen.
Der Antrag zu einer Beitragserhöhung wird im nächsten Jahr gestellt. Mit der Erhöhung soll auch eine stärkere Darlehenstilgung erfolgen.

13. Termine:
Der EKRC-Terminkalender ist durch „Corona" und seine Folgen völlig aus dem Ruder gelaufen. Es gelten die folgenden Termine:
09.09. 2020 18:30 Stadtachter
25.10. 2020 ab 10:00 Uhr Abrudern
31.10. 2020 ab 10:00 Uhr Gemeinschaftsarbeit
14.11. 2020 Pellkartoffelessen

Verschiedenes:
Von Ulrike Hunold wurde „EKRC auf'm Rad „ vorgestellt. Der Sinn ist, dass alle fahrradfahrenden Clubmitglieder ihre Km Leistungen in der Zeit vom 07. - 27.09 2020 unter „https://wwwstadtradel.de/kiel einloggen/eingeben können. Die Gesamtkilometer werden dann bekannt gegeben.
Nina Kose, als „Ausbildungskoordinatorin", dankte allen Ausbildern/innen für ihre aufopfernde (Frei) Zeit und erfolgreiche Arbeit mit den Anfängern.
Uta Kutz informiert darüber, dass auch die Ruderboote die Abgrenzung der „Seebadeanstalt Düsternbrook" beachten müssen und nicht in diesem Bereich rudern dürfen. Allerdings, auch die Schwimmer/innen müssen sich in ihrem Abgrenzungsbereich aufhalten.
Gaby Schulz, auch eine passionierte Seglerin, weist darauf hin, dass an den Segelboothäfen an den Ein - Ausfahrten ausreichen Abstand zu wahren ist. Ein Segelboot kann nicht bremsen!
Gaby Schulz berichtete, dass der Ruderbetrieb der Trainingsleute durch „Corona" völlig eingebrochen ist.
Bei den durchgeführten U23 Ausscheidungen wurde Melvin Müller-Ruchholtz Sieger im Leichtgewichts 1x und 2x . Beim Seat - Race in Köln wurde er Sieger im Leichtgewichts 2x. Das berechtigt ihn zur Teilnahme an der U23 EM im Leichtgewichts 2x im September in Duisburg.
Unsere erfolgreiche Lgw. Ruderin Finja Rothhardt wurde trotz ihrer guten Leistungen vom DRV nicht in Duisburg gemeldet.

Mit dem Wunsch auf eine gute verbleibende Rudersaison und einem dreifachen kräftigen Hipp-Hipp-Hurrah wurde die Versammlung um 20:20 Uhr vom Vorsitzenden beendet.

Kiel, 18.08. 2020

Rückblick auf acht Jahre Vergnügungswart

Geplant war es nicht von mir, erneut eine Aufgabe in einem Ruderclub zu übernehmen, nachdem ich aufgrund meiner Rückkehr nach Kiel (März 1997) in Wolfsburg den Vorsitz des WRC abgegeben hatte.

Die Aufgabe als Vergnügungswart in meinem Kieler Heimatverein hat mir viel Spaß gemacht, zumal ich einiges von meiner beruflichen Erfahrung einbringen konnte und durfte. In erster Line habe ich die Aufgabe abgegeben, da mir besonders in den letzten zwei Jahren gewisse körperliche Einschränkungen die aktive Umsetzung vor Ort deutlich erschwerten. Allerdings ist es nach acht Jahren auch durchaus sinnvoll, dass gerade gesellschaftliche Veranstaltungen von einem deutlich jüngeren Clubmitglied geplant und organisiert werden.

Doch wie war der Start?

Im März 2012 gab die damalige Amtsinhaberin die Aufgabe nach wenigen Monaten wieder ab, nachdem vorher, bei Hans-Rudolf, dem ewigen Vergnügungswart, zum Schluss, alles so immer seinen Gang ging. Wer füllt nun das Vakuum? Ausgerechnet Jürgen Simonsen, mein Kollege aus dem damaligen Jugendvorstand, der meine Vita kennt, brüllt, dass Frank Engler das doch machen könne (seitdem hat er sich nicht mehr im Club sehen lassen) und Pau stimmte fröhlich ein. Verweigern wollte ich mich auch nicht, da mir der Verein in meiner Jugend unendlich viel gegeben hat.

In Absprache mit Bernd Klose und anderen Aktiven im Vorstand (bes. Hans-Martin Hörcher) hatte ich alles auf Anfang gestellt: Neues Layout der Einladungs- und Antwortkarten, jeweils passend zu den Themen, gespickt mit vielen Informationen. Feilen an den Programmen und deren Inhalten wie z.B. bei der Grünkohlwanderung den Einbau von Punschpausen, mit kulturellen Beiträgen. Rechtzeitige Organisation der Vorbereitung und Einbindung der Verantwortlichen über to-do-Listen, bis hin zum Bestücken der großen Clubflagge mit Ösen zum Aufhängen. Besonders viel Spaß brachten mir die musikalischen Beiträge, federführend von Pau einerseits und von Siggi andererseits. Hier ließ mich unser Vorsitzender auf den Grünkohlessen manchmal schon zu frei agieren, besonders wenn „*die Sau geschlacht*“ wurde. Davon abgesehen, ein Höhepunkt für mich war die Einbindung der Fei-

er anlässlich „40 Jahre Frauen-Rudern im EKRC“ im Rahmen des Sommerfestes 2013.

Das alles werde ich sicher vermissen und bedanke mich auf diesem Wege bei allen, die mich vor, während und nach den Veranstaltungen mit Rat und Tat, noch besser mit Hand und Fuß unterstützt haben. Ein spätes, ganz herzliches Dankeschön, für die mich doch sehr anrührenden Grüße von so vielen beim letzten Grünkohlessen, das ich zwar vorbereiten durfte, aber aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein konnte. Ich lag in der Klinik.

Meiner Nachfolgerin wünsche ich eine glückliche Hand und besonders, dass sie tatkräftig von allen Clubmitgliedern unterstützt wird, wie hoffentlich alle, die bereit sind, ein Ehrenamt bei uns zu übernehmen.

Frank Engler

unverändert...
in kiel ein begriff für bierqualität
bier-kneipe wubbke
holtenauer straße 112
seit 1973

Weihenstephan
Pilsen Urquell
Tannenzäpfle
Kuchelbauer
Schlierseer
Augustiner
Tegernseer
Andechser
Kapuziner
Schneider
Budweiser
Rothaus
Ayinger
Mekatzer
Guinness
Kilkenny
Simon
Jakob
Unertl

laufend wechselnde angebote
schaut doch mal rein...
t. 0431-260 990 20
e. info@wubbke.com
w. www.bierkneipe-wubbke.de

UNION - SicherheitsTechnik

Eisen-Jäger Kiel GmbH / www.union-sicherheit.eu

Von Schlüssel, Schloß und Schließzylinder über die umfassende Sicherheitsberatung vor Ort bis zur fachgerechten Montage ... alles aus einer Hand

Hamburger Chaussee 192
D - 24113 Kiel (Germany)

eisen...jäger...

Tel. 04 31 / 6 49 23 - 0 Fax -49
info@eisen-jaeger.de

Entwurf, Entwicklung, Gestaltung, 3D-CAD-Konstruktion und Fertigung von Möbierungs-elementen für den öffentlichen Raum ... made in Kiel

UNION - FreiraumMobiliar

Eisen-Jäger Kiel GmbH / www.union-freiraum.de

Spenden

Unser Dank gilt allen Spendern und Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr mit ihren großzügigen Zuwendungen in allen Bereichen unseres Rudersportes tatkräftig unterstützt haben.

Ohne Ihr Engagement wäre vieles im Club nicht realisierbar.

Der Dank gilt auch allen Inserenten in dieser Clubmitteilung, die uns schon viele Jahre die Treue halten und dieses hervorragende Kommunikationsmittel in dieser Form erst ermöglichen.

Bis Redaktionsschluss erhielten wir Spenden von

Jens Benthin	Hans-Martin Hörcher	Karlheinz Schmidt-Röpke
Uwe Johannsen	Gerda Jäger	Stephanie Korn-Odenthal
Dr. Thomas Lange		

Weitere Spenden erhielten wir von unseren Sponsoren J.P. Sauer Kompressoren, Eisen Jäger, Ford Paulsen&Thoms und Lorenz Sanitär&Elektro.

Allen Spendern einen herzlichen Dank!

Neue Mitglieder

Schließlich konnte auch unser Anfängerkurs stattfinden. Besonders von denen sind viele bei der Stange geblieben:

Linus Cramer	Laura Kaiser	Laura Catharina Mews
Louisa Voß	Elisabeth Braband	Mark-Leon Neumann-Neurode
Birgit Chalamel	Jelena Harder	Alena Kühl
Marion Anna Müller	Katharina Backa	Hannes Bock-Müller
Henning Harder	Volker Behl	Christoph Heinrich
Sönne Falk	Sabine Ott	Stephan Petschallies
Sebastian Pahlke	Bianca Roth	Daphne Pochhammer
Marvin Sotirovic	Martin Vollack	

Willkommen im Club und Euch allen viel Spaß beim Rudern!

Der Beitrag des Ruderns zur Bildung

In den USA ist ein Ehepaar zu Haftstrafen verurteilt worden. Ein Gericht im US-Bundesstaat Massachusetts verurteilte die beiden zu zwei bzw. fünf Monaten Gefängnis wegen Betruges. Zudem müssen sie $400.000 Strafe zahlen. Die beiden sollen $500.000 an einen Drahtzieher gezahlt haben, damit dieser ihre Töchter als Ruderinnen ausgibt, um sie so über das Sportteam an der USC-Hochschule in Kalifornien unterzubringen.

Quelle: Süddeutsche Zeitung, 20. August 2020

Rudern gegen Krebs – Erfreuliches Ergebnis

Sponsoren hielten trotz Absage die Treue

Vertreter von Rudervereinen, Stiftung und Städtischem Krankenhaus bei der symbolischen Übergabe

"Leider war es uns in diesem Jahr nicht vergönnt, uns hier zur Regatta zu treffen. Gott sei Dank mussten wir aber nicht das gesamte Förderprojekt absagen", sagte Claus Feucht, Vorsitzender der bundesweiten Stiftung Rudern gegen Krebs bei einer kleinen Dankfeier an der Förde. Die diesjährige Benefizregatta "Rudern gegen Krebs", die im Juni geplant war, musste coronabedingt ausfallen. Dennoch haben die Sponsoren an ihrer Unterstützung festgehalten und 33 000 Euro für das Sportprogramm für Krebspatienten gespendet, welches das Städtische Krankenhaus und die Kieler Rudervereine in Kooperation mit der Stiftung Leben mit Krebs anbieten.

Regionale Spezialitäten
im Einmachglas

Rinderrouladen	(2 Stck. /4 Stck.)	9,50/18,- EUR
Königsberger Klopse	(3 Stck./6 Stck.)	8,-/15,- EUR
Bolognese (Rind)	(400 g/800 g)	7,- /13,- EUR
Rindergulasch	(400 ml/800 ml)	8,50/16,- EUR
Frikadellen (Rind)	(6 Stck. vakuumiert)	12,- EUR

Mit Mindest-Haltbarkeitsangabe, zzgl. 1,- EUR Pfand für Einmachglas

SCHÖNE AUSSICHTEN

Speiseangebot mobiles Bistro

Currywurst mit Steak-House-Pommes (mit hausgemachter Spicy Sauce)	6,00
Currywurst (mit hausgemachter Spicy Sauce)	3,00
Burger (125 Gramm, reines Rindfleisch)	6,50
Portion Steak-House-Pommes	3,50

CLUB-KLEIDUNG

in den original EKRC-Clubfarben

Ruderhemd, ½ Arm	€ 38,--	Ansteckbrosche	€ 3,--
Ruderhemd, Träger	€ 48,--	Wappen für Blazer	€ 15,--
Ruderhose, kurz	€ 34,--	EKRC-Krawatte	€ 20,--
Ruderhose, lang	€ 44,--	EKRC-Schleife	€ 20,--
Ruderhemd, lang, blau	€ 31,--	EKRC-Halstuch	€ 20,--
EKRC-Einteiler	€ 79,--	EKRC-Aufkleber	€ 2,--
Regenjacke	€ 109,--	EKRC-Mütze blau (Winter)	€ 18,--
Regenhose	€ 55,--	EKRC-Mütze weiß (Sommer)	€ 18,--
Ruder-Weste	€ 78,--	EKRC-Pullover	€ 50,--
EKRC-Sweatshirt	€ 39,--	Tischflagge	€ 20,--
Polohemd, blau	€ 28,--		

Die Clubkleidung ist in allen gängigen Größen erhältlich im Internet:
www.ekrc.de/ekrc/clubkleidung

oder bei: Bernd Klose, Sabine Gödtel (Telefonnummern hinten im Heft)
E-Mail: clubkleidung@ekrc.de

Solange der Vorrat reicht – Bezahlung: Überweisung nach Rechnung

Denkt beim Rudern an entsprechende Clubkleidung!

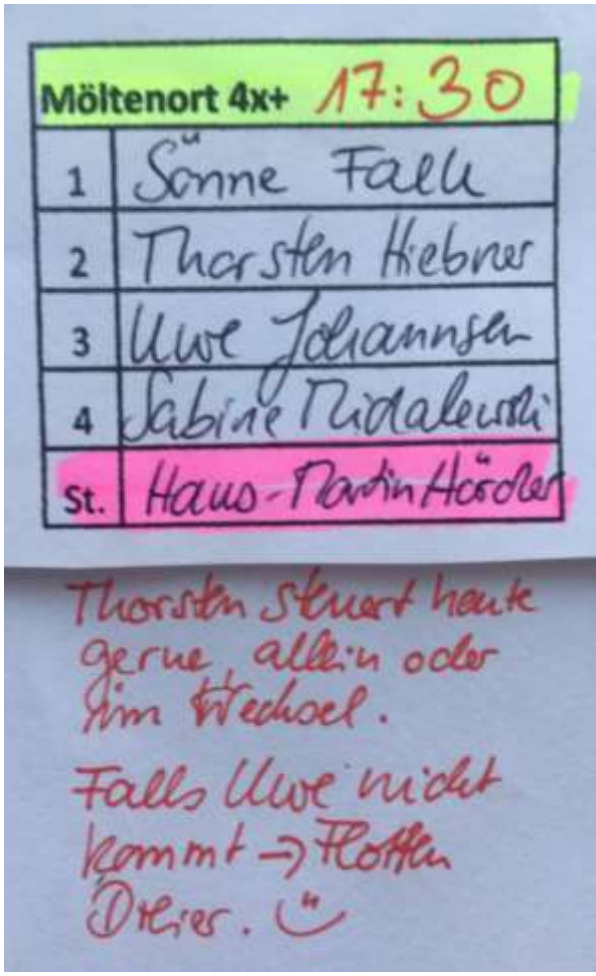
Ruderbetrieb im Homeoffice?

Bereits seit vielen Jahren übernimmt Nina die Bootseinteilung zum Allgemeinen Ruderbetrieb am Montag und Mittwoch.

Vor dem Rudern sitzend am Runden Tisch erfasste sie in der Vergangenheit jeden Ankömmling mit Adlerauge, führte Buch über die anwesenden Übungsleiter und verteilte schließlich alle so auf die Boote, dass jeder zu seinem Recht kam. An schönen Tagen immer ein reges Treiben auf dem Bootsplatz, das sich nach und nach auflöste, wie die Boote auf die Förde entschwanden. Eine große Verbesserung gegenüber früher, als sich die Bootseinteilung gerne sehr in die Länge zog.

In diesem Jahr ist alles anders. Mit Wiederaufnahme des Ruderbetriebes im Juni dieses Jahres mussten wir uns nun die Frage stellen, wie wir das Ganze conakonform über die Bühne bringen könnten. Gewühle und reges Treiben auf dem Bootsplatz gehören sicherlich nicht dazu.

Die Lösung lautet: Voranmeldung. Über eine WhatsApp-Gruppe mit inzwischen fast 80 Mitgliedern melden die Teilnehmer ihr Interesse für den jeweiligen Abend an, inklusive eventueller Vorlieben („Ich möchte heute gerne Riemen fahren“, „ich möchte für die Freiruderprüfung üben“, „ich muss heute früher los“, „kann ich mal Einer fahren?“…). Da nicht alle WhatsApp haben, nimmt Nina darüber hinaus Anmeldungen per SMS oder Brieftaube entgegen. Parallel dazu melden sich die Übungsleiter in einer anderen Gruppe bereit und Nina komponiert daraus ein Gesamtkunstwerk an Bootseinteilungen.



Gegen 15:30 ploppen dann die Bootseinteilungen in der Gruppe hoch, meist als digitales Foto von Ninas aus den letzten Jahren bekannten analogen Einteilungsplänen, ergänzt um eine individuelle Startzeit (Zusammenrottungen vermeiden!) und mitunter versehen mit weiteren Regieanweisungen: „Wenn Uwe heute nicht kommt, nehmt Ihr stattdessen ‚Flotten Dreier‘ oder tauscht Euch mit ‚Muskelkater’ aus“.

So weiß jeder bereits woran er ist, wenn er zum Rudern kommt. Ich komme häufig aus dem Büro auf den letzten Drücker zum Bootshaus und werde bereits von meiner wartenden Mannschaft begrüßt: „Skulls

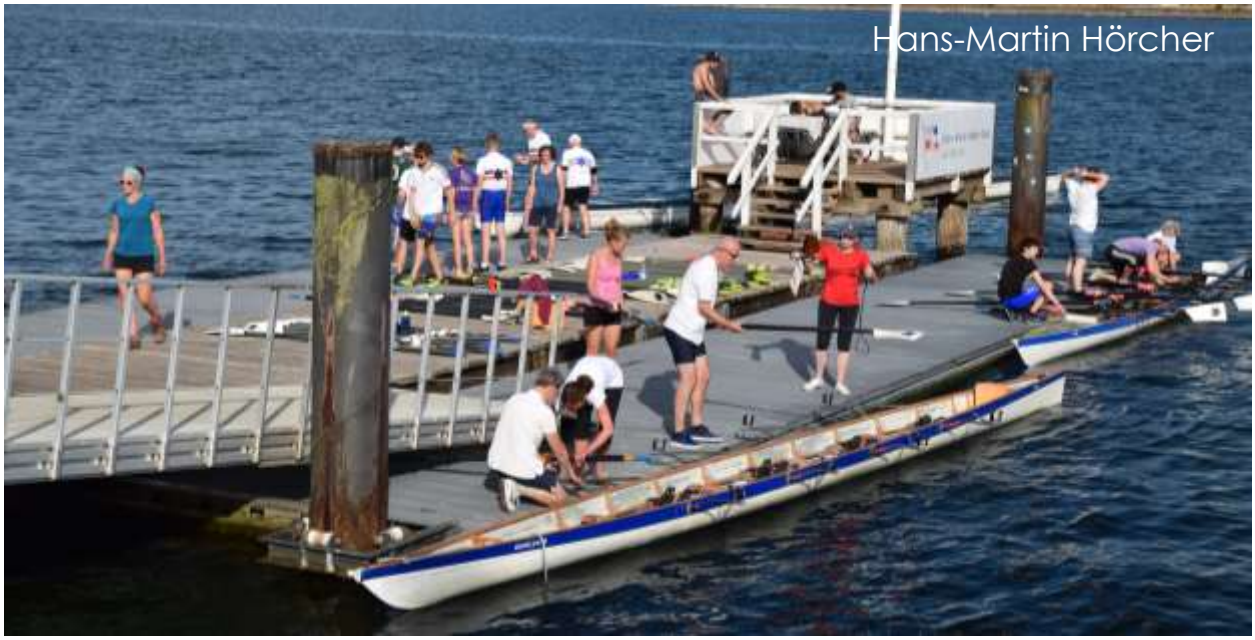
und Steuer liegen schon unten. Nur noch das Boot und dann können wir los.“ Sehr angenehm!

Gewühle am Bootslatz – das war einmal!

Nach getaner Arbeit kommt Nina in der Regel herunter zum Steg, schaut sich das Ergebnis ihrer Bemühungen an und greift ggf. korrigierend ein, wenn noch jemand unangemeldet dazukommt oder überraschend wegbleibt. Oder es kommt eine Nachricht „ich komme heute nicht zum Bootshaus, kannst Du mit nach dem Rechten sehen?“ - Koordination aus dem Home Office eben.

Und manchmal hat man das Gefühl, dass Nina nicht so recht bei der Sache ist. Bootseinteilungen passen nicht ganz zusammen oder die Zeiten kommen durcheinander. Doch dazu muss man wissen, dass Nina inzwischen Manager-Qualitäten entwickelt hat. Dann sorgt sie nämlich mal eben in Venedig auf dem Weg zum Flieger dafür, dass 1.500 Kilometer weiter nördlich der Laden läuft: „Waren ja viele Neue heute dabei, da wurde beim letzten Boot die Zeit bis zum Boarding knapp. Bernd drängelte schon!“ schreibt sie mir später.

Vielen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz. Ich bewundere Deinen Überblick, bin ich doch schon überfordert, wenn mehr als zehn Leute in Persona vor mir stehen. Das Ganze nur an Hand der Namen könnte ich nicht!



Skifftag

Im letzten Jahr war uns das Wetter nicht hold, nach drei Anläufen gaben wir es schließlich auf. Dieses Jahr machte uns zunächst Corona einen Strich durch die Rechnung. Doch Mitte August klappte es dann doch noch – wir trafen uns bei allerbestem Sommerwetter in Preetz zu einem der wärmsten Skifftage seit Beginn der Skifftag-Aufzeichnungen. Zum ersten Mal dabei war Famile Steden:

Dieses Jahr waren wir zum ersten Mal dabei und das gleich mit der ganzen Familie - inklusive unserem kleinen Nichtschwimmer Nikita. Nach dem Abriggern am Club fing der Tag am Samstag dem 15. August bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune am Lanker See erst einmal damit an, die Boote wieder aufzuriggern und sie anschließend zu Wasser zu lassen.

Die Organisatorin Sabine erklärte noch schnell die drei bis zehn goldenen Skiffregeln – „nie die Griffe loslassen!" – und alle hörten aufmerksam zu, da das Wasser nicht zum kentern einlud. Nach den ersten Fahrten wurde ein kleiner Pavillon von Hans-Martin auf der Wiese am Steg aufgebaut, unter dem man sich gemütlich hinsetzen und verschnaufen konnte.

Nach einer Weile, als immer mehr SUPs kamen und es anfing schwieriger zu werden mit dem Skiff zu rudern, fing man an, ungeduldig auf die C-Einer zu warten, die schon eine ganze Weile unterwegs waren.

Zum Wohle der Wartenden hatte Kirstin einen leckeren Zucchinikuchen gebacken, den sie uns allen anbot. Als der Kuchen aufgegessen war, die C-Einer zurückkamen und weniger SUPs unterwegs waren, gingen wir wieder rudern. Nur Juri kenterte einmal, kam aber gut und schnell wieder ins Boot zurück. Baden war auch möglich, jedenfalls an der Badestelle 300m weiter. Das ließen wir uns bei der Hitze natürlich nicht entgehen.

Um 16:45 Uhr begannen wir mit dem Abriggern und konnten bald zurückfahren, so dass wir schon um 17:30 Uhr wieder mit dem Aufriggern der Boote am Club anfangen konnten. Eigentlich hatten wir anschließend noch vor, gemeinsam zu grillen. Da sich aber leider zu wenige dafür erwärmen konnten, aßen die übrigen Pommes und Burger bei der Fritten-Kombüse, um den Tag glücklich und satt abzurunden.

Wir danken Sabine herzlich für die Organisation und Hans-Martin für viele schöne Fotos und seine hilfreichen Rudertipps.

Karl Steden

Fast wie Wanderfahrt!

So häufig wie dieses Jahr waren die Boote am Westensee wohl noch nie im Einsatz, ein kleiner Ersatz für all die ausgefallenen Wanderfahrten.

Im Frühjahr wurde alles noch einmal überprüft, von Grün und Tier befreit und die Technik angesehen: alles ok, wenn auch nicht auf dem neuesten Stand. Die Westensee, ein 2x+, machte einen sehr guten Eindruck, so gut, dass schon überlegt wurde, das Boot blau zu streichen und wieder mit ins Bootshaus zu nehmen. Die Tom Kyle, ein 3x+ oder 4x-, ist ein massives Holzboot, mit vier Personen kaum zu handhaben und auch schon etwas in die Jahre gekommen.

Auch die Auswahl der Skulls will gut überlegt sein, einige klemmen. Die Boote können über den Seglersteg, dort ist eine kleine Rolle, gut zu Wasser gelassen werden, das Ablegen ist etwas eng. Für die Nutzung der Boote ist ein Schlüssel notwendig, der in der Bootswerkstatt hängt.

Auf dem See bietet sich eine Rundfahrt an über die Orte Westensee, Wrohe und Hohenhude, manch einer erinnert sich noch gern an die Ausflüge zur Hohburg. Wenn man an dem Ufer entlang fährt, sind das ca. 12 km und in 2 Stunden gut zu schaffen. Der Bereich Richtung Achterwehr ist nur zum Zwecke der Einfahrt in die Eider zu berudern. Aber auch das ist eine schöne Strecke hinauf bis zur Schleuse Landwehr und wieder zurück. Anlanden kann man gut in Westensee, Wrohe und der Badestelle am Gut Felde.

Der Westensee ist, wie schon in den Kieler Nachrichten berichtet, in Privatbesitz und darf nur von Mitglieder des Ruder- und Segelvereins Westensee e.V. befahren werden. Der EKRC ist dort Mitglied und damit steht uns dieses schöne Revier offen. Da kaum Bootsverkehr auf dem See herrscht, sind dort ideale Ruderbedingungen.

Wie gesagt, eine schöne Alternative zur Wanderfahrt.

Claus Heinrich

Ein Hauch von Kieler Woche

Bei der „kleinen Kieler Woche“ darf natürlich die Windjammerparade nicht fehlen. Und bei der Windjammerparade dürfen wir natürlich nicht fehlen. Traditionellerweise immer wieder ein netter Anlass für einen Ausflug am Samstagmorgen. Der Wind steht günstig, die Segler können aus der Förde heraus Segel setzen.

Mit drei Booten machen wir uns klar. Die Rückkehrer vom morgendlichen Training berichten, dass am Ostufer starke Wellen herrschen, also beschließen wir, im Schutze des Westufers zu bleiben und die Schleuse anzusteuern. Volker scheint diese Absprache nicht mitbekommen zu haben – er wird dann doch ans Ostufer übersetzen.

Auf der Förde erwartungsgemäß viel Betrieb, gerade die Passage des KYC erfordert doch einige Aufmerksamkeit zwischen den ganzen auslaufenden Seglern. Unter Land ist das Wasser den Umständen entsprechend ganz OK, vor der Schleuse warten wir einen Moment auf den Beginn der Parade. Und wir wollen etwas sehen – also dichter heran. Rudern müssen wir nicht, der Wind treibt uns zügig in Richtung der rotgrünen Fahrwassertonne vor der Schleuse und wir können die Parade bewundern. Etwas ernüchternd ist das Bild schon, welches sich uns präsentiert: Es fehlen halt doch die ganz Großen, es ist viel Kleinvieh unterwegs - eine "Jedermannparade" eben. Und viel Segel können sie auch nicht setzen, würden sie sonst durch den kräftigen Südwest im Nuh aus der Förde geweht. Trotzdem wieder ein schöner Anblick, das Treiben auf der Förde zu beobachten.

Der Wind treibt uns immer weiter in Richtung Fahrwasser, also ist Handeln angesagt. Doch oops, bei der Wende merken wir dann doch, wie stark der Wind gerade hier draußen aufgefrischt hat. Von der Seite und von Vorne sind die Wellen doch größer geworden! Also kämpfen wir uns tapfer gegen Wind und Wellen zurück zum Steg.

Hans-Martin Hörcher

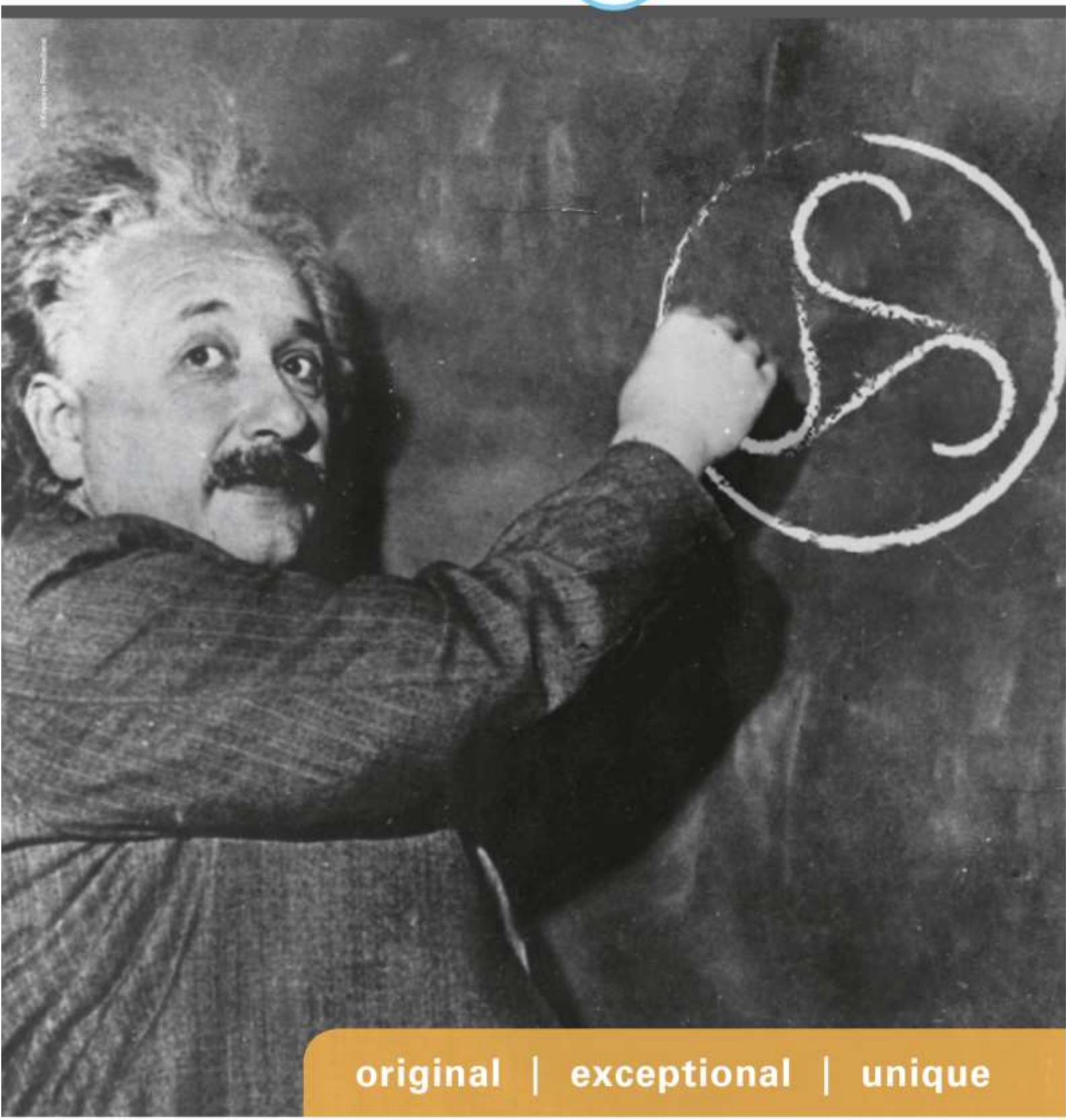
Pau in der Pau

Pau sieht man im Allgemeinen auf der Förde im gesteuerten Dreier, Vierer, Sechser oder Achter, manchmal auch im Trimmi. Im ungesteuerten C- Gig Doppelzweier habe ich Pau noch nicht auf dem Wasser gesehen. Aber dass er in der neuen Pau, die beim Sommerfest getauft wurde, nicht rudert, geht natürlich gar nicht. Also wurde ein Rudertermin vereinbart.

Mit Jürgen Kähler ruderte Pau in der neuen Pau im Bug auf 1, tags darauf mit mir als Schlagmann auf 2. Beide Plätze in der neuen Pau sind also von Pau getestet und für gut befunden worden. Die Pau ist damit von autorisierter Stelle abgenommen worden und hat viel Lob eingeheimst. Das Rudern in der Pau hat uns viel Spaß gemacht und soll bei nächster Gelegenheit wiederholt werden. Ich glaube, die neue Pau macht aus Pau noch einen begeisterten Doppelzweier- Ruderer.

Helga Puschendorff

Sauer Compressors



original | exceptional | unique

Dependable up to 500 bar – anywhere, anytime, anygas.

www.sauercompressors.com

B S H K
BENTHIN SCHWARK HANSEN KÜHL

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Seit vielen Jahrzehnten beraten wir unsere Mandanten erfolgreich in steuerlichen Angelegenheiten.

Die Zukunft liegt in der Digitalisierung. Machen Sie Ihr Unternehmen und somit auch Ihre steuerlichen Angelegenheiten zukunftssicher. Wir unterstützen Sie gern und begrüßen Sie im Unternehmen online.

Gerne klären wir in Zukunft auch Ihre Steuerfragen für Sie!

Oder suchen Sie eine neue Herausforderung?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (z.Hd. Niels Benthin) als:

- Steuerfachwirt/-in
- Bilanzbuchhalter/-in
- Steuerfachangestellte/-r

BENTHIN | SCHWARK | HANSEN | KÜHL

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Partnerschaft mbB

Hopfenstraße 2d
24114 Kiel
Tel.: 0431 - 65 92 82
Fax: 0431 - 65 92 833
www.stb-kiel.de
kanzlei@stb-kiel.de

Fachberater für Heilberufe (IFU/ISM gGmbH): Niels Benthin, Bert Kühl
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.): Niels Benthin, Sven Hansen
Fachberater für Vermögens- und Finanzplanung (DStV e.V.) und Rating Advisor (IHK Kiel): Dirk Henning Schwark

Stadtachter trotzt Corona

Als im Frühjahr klar wurde, dass die Kieler Woche ausfallen würde, hatten die meisten Ruderer die diesjährige Regattasaison – und damit auch den Stadtachter – mental bereits abgeschrieben. Mit Wiederaufnahme der Planungen für die ‚kleine' Kieler Woche kam dann auch die Anfrage der Organisatoren, ob sich die Kieler Rudervereine an dem Sportprogramm im Rahmen der Veranstaltung beteiligen würden. Natürlich haben die zugesagt, befinden wir uns als Freiluftsportler doch in der privilegierten Situation, unseren Sport inzwischen wieder weitgehend ohne Einschränkungen ausüben zu können.

Die Mannschaft

Die Mannschaft hatte sich bald gefunden: Inken Töwe (Bug), Leslie Matthiesen, Tim Piesch, Arne Möller, Frederik Enger, Jan-Phillip Schmidt, Mona Flathmann, Maj Seifert (Schlag) und Felix Eckel (Stm). Eigentlich war im Bug Anna Brinkmann eingeplant. Doch vor dem Start gab es Uneinigkeit über die Einstufung von Annas Teilnahme an einer Ergo-Regatta im Januar, da nach den Statuten ja nur ‚Freizeitruderer' am Stadtachter teilnehmen dürfen. Um lange Auseinandersetzungen zu vermeiden, trat Anna zurück und Inken nahm ihren Platz ein.

Einige Worte zu der Mannschaft:

Jan-Phillip ist vor drei Jahren über den Anfängerkurs ins Boot gekommen und sich letztes Jahr zum Ziel gesetzt, in diesem Jahr dabei zu sein. Für ihn ist dies das erste Rennen und bringt für ihn viel Neues: „Ich wusste gar nicht, dass beim Start jeder Schlag eine besondere Aufgabe hat. Ich dachte, es wäre einfach Start und los" meinte er denn auch einmal, als mal wieder die ersten fünf Schläge beim Start trainiert wurden.

Frederik kam im letzten Winter aus Köln zum EKRC gekommen. Er ist erfahrener Regattaruderer.

Maj bringt als Leichtgewichts-Schlagfrau die nötige Frequenz in das Boot und wird durch **Mona** als ehemalige Ruderin in der Ruder-Bundesliga auf Co-Schlag bestens ergänzt. Durch das intensive Training ist die Mannschaft dermaßen gut zusammengekommen, dass die beiden in der Startphase die Schlagzahl auf 38-40 bringen und über die Strecke auf 36 halten können.

Tim ist mit der fünften Teilnahme der erfahrenste Stadtachter-Ruderer und bringt mit **Arne** viel Power in den „Maschinenraum" des Bootes.

Inken und **Leslie** im Bug sind erfahrene Regattaruderinnen, die im Bug auch in der Lage sind, sich selber zu motivieren: Während des Rennens sollte auf etwa der Hälfte der Strecke der Buglautsprecher einen Defekt haben, so dass der Steuermann im Bug nicht mehr zu verstehen war. Die beiden würden damit gut umgehen können.

Felix hat das Training in weiten Strecken als Steuermann begleitet, wollte aber ursprünglich nicht selber am Rennen teilnehmen, da er im Urlaub sein wollte. Dieser fiel dann letztendlich aus (nicht wegen des Rennens), so dass er doch starten kann. „Von der Mannschaft habe ich nur wenig Mitleid bekommen für meinen ausgefallenen Urlaub", freut diese sich doch, dass sie als eingespieltes Team ins Rennen gehen kann.

Das Rennen

Das Wetter ist uns wohlgesonnen. Nachdem es den Tag über noch regnerisch und stürmisch war, legt sich der Wind und pünktlich zum Start kommt sogar die Sonne raus. Ideales Wasser zum Start in die Abendsonne.

Schüler und Studenten dürfen leider noch nicht im Achter rudern (Kohortenbildung). Damit schrumpft das Starterfeld auf drei Boote: RG Germania, ARV und EKRC. Besonders vermissen wir die Schüler der ORRC Neptun, die zu normalen Zeiten das Feld mit ihren jedes Jahr auf's Neue phantasievoll gestalteten Kostümen bereichern.

Noch etwas ist ungewohnt. Dominieren sonst zur Kieler Woche die Segler die Förde, läuft in diesem Jahr der Ruderbetrieb bei den Vereinen weiter – dementsprechend treffen wir dieses Jahr immer wieder Ruderboote auf der Förde an.

EKRC

Gleich nach dem Start eine Schrecksekunde. Ein Motorboot kreuzt die Regattabahn. Anstatt aber schnell das Weite zu suchen, verfällt der Bootsführer angesichts der auf ihn zueilenden Achter in Schockstarre und blockiert die Regattabahn. Der Steuermann des ARV beschließt, nach Backbord auszuweichen. Damit kommt er Felix bedrohlich nahe. Der behält als erfahrener Steuermann die Nerven: „Ich musste etwas nach Backbord korrigieren und hatte gehofft, der ARV weicht nach Steuerbord aus. Die sind jedoch auch nach BB ausgewichen und etwas in die Riemen reingefahren. Ich wollte denen aber nicht zu viel Raum geben und bin auf meiner Spur geblieben. Meine Steuerborder haben die Riemenkollisionen gut gemeistert." Als Außenstehender Beobachter sehe ich schon Protest, Abbruch und Neustart vor meinem geistigen Auge vorüberziehen, bis unser Boot in der zweiten Hälfte des Rennens schließlich so weit davonzieht, dass sich der Knoten von alleine auflöst.

Mit etwa ¾ Bootslänge Vorsprung geht der EKRC schließlich vor dem ARV ins Ziel. Die RG Germania landet dieses Jahr auf dem dritten Platz.

Auch unser Flaggschiff hat seine Feuerprobe bestanden. Gut zwei Wochen nach ihrer Taufe auf dem Sommerfest kann die „Tampere 1977" ihren ersten Sieg einfahren.

Siegerehrung

Zur Siegerehrung versammeln sich die Aktiven dieses Mal auf der EKRC-Wiese. Aus den Händen der Ratsherren Wolfahrt und Schüller sowie unsers Vorsitzenden Bernd Klose nehmen die zweitplazierten ARVler die EKRC-Plaketten und die Sieger die Pokale entgegen.

In einer Disziplin haben die Ruderer der Germania heute dann doch die Nase vorn. Während die anderen Mannschaften noch ihren Platz auf der Wiese suchen, stoßen die Germanen bereits mit einem kalten Bier auf ein gelungenes Rennen an.

Die traditionelle große Sause auf Einladung der Vorjahressieger fällt den geltenden Auflagen zum Opfer. Stattdessen treffen wir uns in kleinem Kreise auf der Terrasse zum Abschluss eines erfolgreichen Tages. Leslie hat einen Themenkuchen gebacken mit ganz vielen Ruderern drauf. Ein gelungener Ausklang für den 23. Stadtachter, ein Stück Kieler-Woche Tradition haben wir damit gerettet. Nicht selbstverständlich angesichts dessen, was sonst gerade als Kieler Woche um uns herum in der Stadt abläuft.

Hans-Martin Hörcher und Felix Eckel

Melvin gewinnt Silber bei der U23 EM

In einem packenden Finale rettete **Melvin Müller-Ruchholtz** vom Erster Kieler Ruder-Club gemeinsam mit seinem Partner Nikita Mohr (Leverkusen) den Bugball über die Ziellinie.

In einer Saison, in der keine Rennen gefahren wurden und die Besetzung der Nationalmannschaft auf ungewöhnlicher Art und Weise gefunden wurde, begann die U23-Europameisterschaft im Rudern ohne nennenswerte Vorbereitungswettkämpfe. In einem stark besetzten Vorlauf traf das Boot des Deutschen Ruderverbandes Anfang Septembermit seinen beiden stärksten Athleten auf die Boote aus den Niederlanden, Spanien, der Schweiz und Polen.

Nach einer guten Startphase passte noch nicht alles zusammen und so nutzen die beiden Sportler das Rennen, um die nötige und bislang fehlende Rennpraxis zu sammeln. Die Analyse des Rennens zahlte sich im weiteren Verlauf der Regatta auf der Wedau in Duisburg aus. Bereits am Nachmittag ging es dann im Hoffnungslauf weiter. Die Entscheidung, noch etwas gemeinsame Rennpraxis zu sammeln, erwies sich jetzt als richtig. Mit einem ungefährdeten Start-Ziel-Sieg spielte Melvin seine physische Stärke und Erfahrung der letzten zwei Jahre in der Nationalmannschaft aus.

Das Los beschied ihnen bereits im Halbfinale die fast stärkste Konkurrenz der gemeldeten 17 Boote. Aber auch hier kam das Deutsche Boot wieder sehr gut in Fahrt und musste sich erst auf der zweiten Streckenhälfte dem hohen Tempo der belgischen Mannschaft beugen. Als zweite des Halbfinales war die Medaille bereits in greifbare Nähe gerückt.

Das Finale am frühen Sonntagnachmittag startete ähnlich wie das Halbfinale, lange konnte das deutsche Boot ganz an der Spitze mithalten. Anfang der zweiten Hälfte baute Belgien seinen knappen Vorsprung weiter aus und erruderte eine komfortable Führung von 4s. Dicht dahinter das Boot aus Deutschland im Bord-an Bord-Kampf mit dem

Boot aus Frankreich. Mit einem frühen Endspurt bereits am Anfang der letzten 500m zogen die beiden Deutschen in ihrem gelben Doppelzweier etwas davon, konnten aber nicht den entscheidenden Vorsprung sichern.

Das Boot des französischen Ruderverbandes hatte auf den letzten Metern noch etwas mehr Kraft, konnte das Boot aus Kiel und Leverkusen allerdings nicht mehr ganz einholen. Mit 0,5 s retteten die beiden Sportler den Bugball über die Ziellinie und können sich so über den Titel des Vizeeuropameisters freuen. Welch ein Triumpf in einer solch kuriosen Saison! Und zur Siegerehrung hängen sich die Sportler die Medaillen selber um.

MILCH43
entwickelt,
gestaltet
und fertigt
werbung

0431 2209890 milch43.de

SCHÖNE AUSSICHTEN

Wir sind wieder da!

Seit Anfang September haben die Schönen Aussichten wieder geöffnet.
Die vergangene Auszeit haben wir genutzt, um einige Verschönerungen und Umbauarbeiten vorzunehmen. So empfängt Euch im Eingangsbereich ein neuer Fußboden, den Tresen haben wir neu gestaltet. Und im Rundbau wird Euch ein neues Bild auffallen.

Auf unserer Karte bieten wir regionale Küche mit Fleisch oder Fisch. Aber auch nach dem Rudern findet Ihr verschiedene Kleinigkeiten für einen kleinen Imbiss. Und bis auf weiteres stehen wir auch in der Fritten-Kombüse unten auf dem Bootsplatz für Euch bereit. In der Zukunft haben wir noch weitere Veränderungen geplant, wie z.B. einen Sonntagsbrunch. Lasst Euch überraschen!

Wir sind Dienstag bis Donnerstag jeweils ab 17:00 für Euch da. Ganz besonders freuen wir uns natürlich auch, Euch am Dienstag zum Clubabend zu begrüßen.
Ach ja, und wenn Ihr einmal zu Hause etwas für die schnelle Küche sucht: Unsere Spezialitäten im Glas (siehe Seite 22) haben wir weiterhin im Angebot.

Euer Team von den Schönen Aussichten

Die Winterwoche 2020/21

Erster Kieler Ruder-Club von 1862 e.V.

Montag			
09:00 – 11:00		**Erwachsene** – Freizeitrudern	
16:00 – 18:00	*	**Jugendliche FG/WG** – Krafttraining, Ergometer	
16:00 – 17:00	*	**Kinder** – Hallensport	Sporthalle am Ravensberg
17:00 – 18:00	*	**Kinder/Erwachsene** – Tabata/Crossfit	Rankestraße 2
18:30 – 19:30	*	**Erwachsene** – Krafttraining / Ergometer für Einsteiger/Neumitglieder	
Dienstag			
06:30 – 07:15	*	**Early Bird** – Team Rowing light, anschl. Frühstück	
16:00 – 17:30	*	**Jugendliche LG** – Krafttraining, Ergo	
17:30 – 18:00	*	**Jugendliche LG/WG** – Ruderbecken	
18:00 – 20:00		**Erwachsene** – Krafttraining und Ergometer	
Mittwoch			
10:00 – 12:00		**Erwachsene** – Freizeitrudern	
16:00 – 17:00	*	**Jugendliche LG** – Ergometer	
17:00 – 19:00	*	**Jugendliche FG/WG** – Radtraining auf der Rolle	
17:00 – 18:30	*	**Kinder** – Ergometer	
18:30 – 19:30	*	**Erwachsene** – Riemenrudern im Ruderbecken	
18:00 – 19:00	*	**Erwachsene** – Team Rowing	zu jedem Termin online anmelden:
19:15 – 20:30	*	**Erwachsene** – Team Rowing	www.ekrc.de/rudern/team-rowing/
Donnerstag			
09:00 – 11:00		**Erwachsene** – Freizeitrudern	
16:00 – 17:30	*	**Jugendliche LG/WG** – Krafttraining, Ergo	
16:30 – 17:30		**Erwachsene** – Ruderbecken	
17:30 – 18:00	*	**Jugendliche LG/WG** – Ruderbecken	
18:00 – 19:00	*	**Erwachsene** – Team Rowing	Anmeldung: www.ekrc.de/rudern/team-rowing/
Freitag			
10:15 – 11:15	*	**Ältere Erwachsene** – Rückenschule	
16:00 – 17:00	*	**Jugendliche LG/WG** – Ergometer	
16:00 – 18:00	*	**Kinder/Jugendliche** – Ausdauertraining	
17:00 – 19:00	*	**Jugendliche LG/WG** – Radtraining auf der Rolle	
18:00 – 19:00	*	**Erwachsene** – Zirkeltraining für Einsteiger und Breitensportler	
19:00 – 20:00	*	**Erwachsene** – Krafttraining und Ergometer, Masters-RuderInnen	
Samstag			
10:00 – 12:00		**Alle** – Freizeitrudern	
10:00 – 12:00	*	**Jugendliche LG** – Training auf dem Wasser	
12:00 – 14:00	*	**Jugendliche LG** – Krafttraining	
Sonntag			
10.00 – 12.00		**Erwachsene** – Rudern oder Ergometer	
10:00 – 12:00	*	**Jugendliche LG/WG** – Ergometer	
15:00 – 18:00	*	**Jugendliche FG/WG** – Radtraining auf der Rolle	

Freies Training im Fitnessraum jederzeit, aber bitte nur außerhalb der obigen Zeiten!

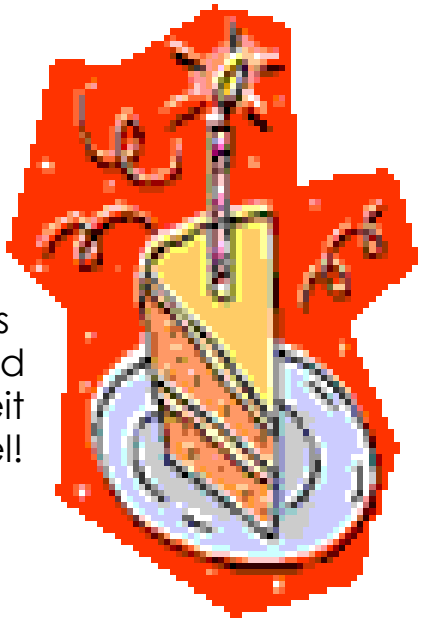
**diese Angebote erfolgen unter Betreuung durch unsere Trainer und Übungsleiter*
Kinder und Jugendliche: FG = Freizeitsportgruppe, WG = Wettkampfsportgruppe

Hinweis: Diese Planung ist noch vorläufig. Wir haben noch nicht alle Übungsleiter beisammen und auch die Umsetzung der aktuellen Hygienevorschriften kann noch Veränderungen mit sich bringen (z.B. Pause zwischen den Terminen zum Durchlüften). Aktuelle Informationen unter www.ekrc.de!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Hier stehen in der Printausgabe
die Geburtstage der Mitglieder

Vorstand und Redaktion wünschen den Geburtstagskindern alles Liebe und Gute für das neue Lebensjahr, und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!



Vorstand / Impressum

Der Vorstand des EKRC

nach der Jahreshauptversammlung am 20. August 2020

Vorsitzender
Bernd Klose
Holtenauer Straße 178, 24105 Kiel
Tel.: 0431-57 93 940
klose@ekrc.de

Hauswart
Marc Lorenz
Gerhardstraße 21, 24105 Kiel
Tel.: 0431-56 10 11
lorenz@ekrc.de

Stellv. Vorsitzende Verwaltung
Sabine Gödtel
Alter Steenbeker Weg 21, 24107 Kiel
Tel.: 0431-30 03 47 57
goedtel@ekrc.de

Schatzmeisterin
Helga Puschendorff
Tel.: 0431-33 65 92
puschendorff@ekrc.de

Stellv. Vorsitzende Sport
Gaby Schulz
Waffenschmiede 26, 24159 Kiel
Tel.: 0431-36 37 37
schulz@ekrc.de

Ruder- und Trainingswart
n.n.

Pressewart
Hans-Martin Hörcher
Gerstenkamp 31, 24147 Kiel
Tel.: 0172-53 48 768
hoercher@ekrc.de

Boots- und Gerätewart
Bernd Ufermann
Louisenlunder Weg 13b
24357 Fleckeby
Tel.: 0177-388 91 74
ufermann@ekrc.de

Schriftwart
Frank Engler
Grunewaldstraße 32, 24111 Kiel
Tel.: 0431 69 78 37
engler@ekrc.de

Vergnügungswartin
Daniela Schmitt
Tel.: 0152 29 66 92 86
schmitt@ekrc.de

Vorsitzender Jugendabteilung
Morten Göpfert
Tel.: 0177 9280459
morten@ekrc.de

Ältestenrat
Jens Paustian (Vorsitzender)
Tel.: 0431-69 16 62
Jürgen Duwe, Heike Roggenbroth,
Claus Heinrich, Bernd Vobbe

Impressum

Herausgeber und Verlag
Erster Kieler Ruder-Club
von 1862 e.V. (EKRC)
93. Jahrgang
erscheint i.d.R. viermal jährlich

Bankverbindung: Fördesparkasse
IBAN: DE06 2105 0170 0000 4357 76 / BIC: NOLADE21KIE
Spendenkonto: Kieler Volksbank eG
IBAN: DE86 2109 0007 0093 0805 06 / BIC: GENODEF1KIL

Postanschrift
Erster Kieler Ruder-Club
Düsternbrooker Weg 16
24105 Kiel, Tel.: 0431-577885
www.ekrc.de / info@ekrc.de

Redaktion
Hans-Martin Hörcher
Gerstenkamp 31
24147 Kiel, Tel.: 0172-5348768
clubmitteilungen@ekrc.de

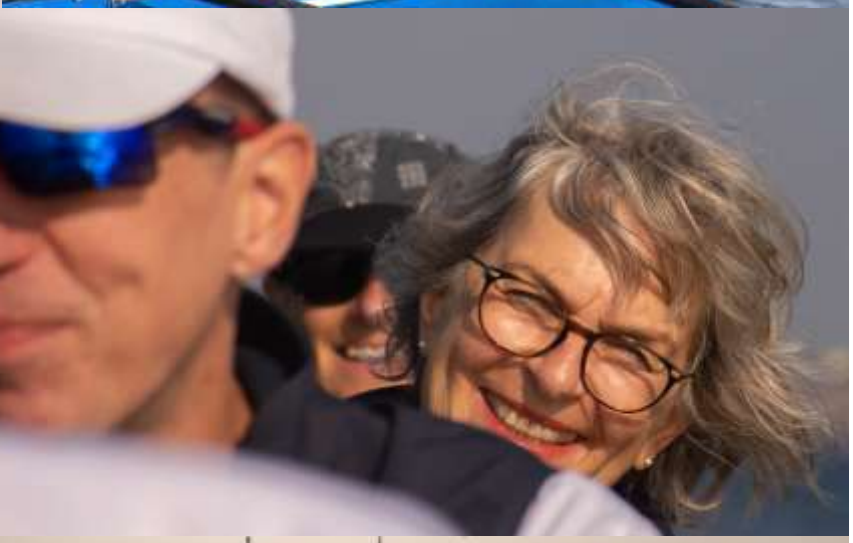
Anzeigenverwaltung
Bernd Klose
Holtenauer Straße 178
24105 Kiel
Tel.: 0431-5793940

V.i.S.d.P.
siehe “Redaktion”

Druck und Herstellung
milch43
Projensdorfer Straße 324
24106 Kiel, Tel.: 0431-2209890

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist 15. Dezember 2020



handwerklichemeisterleistung.de

LORENZ
Heizung und Sanitär

LORENZ
Elektrotechnik

LORENZ
Fliesenverlegung

LORENZ
Farbe und Interieur

Handwerkliche Meisterleistung
aus einer Hand:

Lorenz Sanitär GmbH
Lorenz Elektro GmbH

Gerhardstraße 21 | 24105 Kiel

Telefon 0431-56 10 11

Reisebüro Klose

reisebuero-klose.de

Holtenauer Straße 90 | 24105 Kiel | 0431 579390 | info@reisebuero-klose.de